



Wir helfen Kindern auf Madagaskar

Merkblatt für Volontariats-Bewerber

Lieber Interessent, liebe Interessentin
an einem Volontariat im Projekt ALABRI in Miarinarivo, Madagaskar,

Herzlichen Dank für Ihr Interesse, sich für Kinder und Jugendliche auf Madagaskar im Rahmen eines Volontariates zu engagieren.

Unser Verein Ny Hary Deutschland e.V. betreibt als einziges Projekt das Bildungszentrum ALABRI in Miarinarivo, Itasy, das etwa 90 km westlich der Hauptstadt Antananarivo im madagassischen Hochland liegt. Über unseren Verein und das Projekt haben Sie sich bestimmt bereits ausführlich auf unserer Homepage www.ny-hary.de informiert. Wir weisen in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass Antseranantsoa kein Schulbetrieb ist, sondern ein Schüler-**Wohnheim**, das in der Freizeit der Schüler ergänzende Lehrangebote zur Verfügung stellt.

Die Dauer eines Volontariates ist auf 9 Monate angesetzt, sollte aber mindestens ein halbes Jahr betragen, damit sowohl Volontär/in als auch die Kinder davon profitieren können. Wichtig ist auch die Wahl des Zeitpunkts: Die Kinder sind in der Schulzeit im Heim, das ist von Mitte September bis Ende Juni. In den großen Ferien (Juli, August und erste Septemberhälfte) ruht der Heimbetrieb weitgehend.

Alle Bildungsmaßnahmen finden in französischer oder madagassischer Sprache (letzteres durch Einheimische) statt. Deshalb sind sehr gute Kenntnisse in der Unterrichtssprache Französisch erforderlich, die nach Möglichkeit während eines längeren Aufenthaltes in einem frankophonen Land erworben und vergleichbar mit dem Niveau B2 des Europäischen Prüfungsrahmens sein sollten.

Was für Aufgaben könnten Sie sich persönlich gut vorstellen oder würden Ihnen Spaß machen? Gibt es Fähigkeiten, die Sie den Kindern vermitteln könnten (z.B. Handarbeiten, Kochen, Gartenbau, Sport, Gesellschaftsspiele,...)? Wichtig für ein Volontariat in Madagaskar Verständnis für fremde Kulturen gleich welcher Art sowie kommunikative Begabung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Wenn Sie durch Ihre bisherigen Aktivitäten derartiges bereits nachweisen können, wäre das sehr hilfreich.

Die Wohnheim-Schüler gehen größtenteils zu Ganztageschulen (Sekundarschulen). Deshalb kann nur ein Teil der Aufgaben aus direkter Arbeit mit diesen Schülern bestehen. Für Grundschulkindern, die an der Schülerspeisung teilnehmen, gibt es – je nach Unterrichtsplan vormittags oder nachmittags – ein Lernspielprogramm.

Auch wenn die Arbeit von Volontären für unser Projekt sehr wertvoll ist, müsste Ihre Tätigkeit vor Ort rein ehrenamtlich erfolgen. Wir sind auch nicht anerkannter Träger für einen Freiwilligendienst im Sinne des Freiwilligen Sozialen Jahres FSJ (<http://www.pro-fsj.de/>). Wir können deshalb auch keine Beitragszahlungen an die deutsche Sozialversicherung leisten. Da ein großer Teil der madagassischen Bevölkerung mit weniger als 1US\$ pro Tag auskommen muss, läge es unserem Vereinszweck ansonsten näher, unsere Ausgaben in madagassische Arbeitskräfte zu investieren.

Unterkunft und Verpflegung stellt Ny Hary zur Verfügung, wenn Sie keine zu hohen Ansprüche stellen: Die Mitarbeiter des Projektes essen das gleiche (gute!) Essen wie die Kinder. Die Unterkünfte sind einfach, aber sauber. Stellen Sie sich darauf ein, dass Sie sich eventuell oder zeitweise ein Zimmer mit einem Volontariatskollegen (gleichen Geschlechts) teilen werden.

Für Ihr Flugticket und Visum, private Ausgaben sowie Reisekosten in Madagaskar müssen Sie selbst aufkommen. Wir helfen Ihnen aber gerne bei Fragen bezüglich günstiger Tarife.

Weil der Aufenthalt auf Madagaskar 90 Tage überschreitet, **muss** ein verlängerbares Visum beantragt werden, dass ausschließlich von der madagassischen Botschaft in Berlin-Falkensee (www.botschaft-madagaskar.de) ausgestellt werden darf. Dieses Visum gilt für einen Monat und trägt den Vermerk „Visa transformable en visa de long séjour“. Es muss in Madagaskar gebührenpflichtig verlängert werden (Leider verlangt die madagassische Regierung derzeit relativ hohe Gebühren dafür). Sie werden dafür Unterlagen vom Verein und dem Projekt benötigen, die wir dann gerne ausstellen.



Wir helfen Kindern auf Madagaskar

Sie sollten auf alle Fälle eine Auslands-Krankenversicherung über die gesamte Zeit abschließen, die im Falle einer ernsthaften Erkrankung oder Verletzung den Rücktransport in Ihr Heimatland abdeckt!

Welche Impfungen Sie benötigen und welche Kosten damit verbunden sind, sollten Sie am besten mit einem Tropenmediziner besprechen. Erkundigen Sie sich nach einem Tropeninstitut in Ihrer Umgebung. Hilfreich ist ebenso die Seite www.fit-for-travel.de. Ob Sie sich für eine Malaria-Prophylaxe entscheiden, oder für „stand-by“-Medikamente hängt vorwiegend von ihren individuellen Planungen (Regenzeit, Trockenzeit, den Höhenlagen, in denen Sie sich aufhalten werden) und der Verträglichkeit der Medikamente ab. Malaria lässt sich anhand des so genannten „dicken Tropfen Blutes“ sehr leicht diagnostizieren. Wegen Billharziose-Gefahr sollte man sich in Madagaskar prinzipiell nicht in stehenden Gewässern aufhalten.

Miarinarivo liegt auf 1355mNN im madagassischen Hochland. Von Mai bis September ist Winter (trockenes Wetter, relativ kühler Wind, nachts kann es sehr frisch werden). Von November bis März ist Sommer (Regenzeit, Hitze und teils von Zyklonen geprägtes Wetter). In der Regenzeit gibt es häufiger Mücken, in der Trockenzeit sind es vor Ort deutlich weniger, auch wegen des oft kräftigen Windes.

Was die Ernährung betrifft, so gilt in den Tropen allgemein die Regel „Schäl es, koch es oder vergiss es“. Trotz vorsichtiger Ernährung kann es immer wieder vorkommen, dass es Magen-Darm-Probleme gibt. Für diesen Fall sollte man entsprechende Medikamente bereithalten. Vor Ort haben wir zur Vorbeugung gute Erfahrungen mit „Perenterol“ gemacht. Das sind einfache Hefekulturen, die die Darmflora unterstützen.

Für Ihren Einsatz vor Ort können wir Ihnen auf Wunsch ein qualifiziertes Zeugnis ausstellen. Leider ist Ny Hary Deutschland nicht berechtigt zur Ausstellung von behördlich anerkannten Praktikanten-Bescheinigungen. Sollten Sie Ihr Volontariat im Studium geltend machen wollen, so sprechen Sie dies am besten individuell mit Ihrem Professor und/oder dem Prüfungsamt Ihrer Hochschule ab. Bitte beachten Sie dies auch bei der eventuell erforderlichen Fortführung von Kindergeldzahlungen.

Als Volontär sollten Sie sich schnell an neue kulturelle Umfelder anpassen können. Ein „vazaha“ (so werden wir Europäer auf Madagaskar genannt) steht automatisch im Mittelpunkt des Interesses, egal wo Sie sich auf der Insel bewegen. Da viele Madagassen noch wenig Kontakt mit „Weißen“ hatten, werden Sie als Repräsentant Vorurteile beseitigen oder bestätigen. Sie sollten sich deshalb, auch insbesondere den Kindern im Projekt gegenüber, immer vorbildlich verhalten.

Wir hoffen, diese Informationen können Ihnen behilflich sein bei der Entscheidung, ob ein Volontariat sowohl für Sie als auch für das Projekt Erfolg versprechend ist.

Sollte Ihnen ein Volontariat zusagen, so bitten wir um eine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an die untenstehende Vereinsanschrift, bzw. per e-mail an volontariat@ny-hary.de. Sollte für Sie ein Volontariatsplatz verfügbar sein, so laden wir Sie ein, sich persönlich beim Verein vorzustellen, damit wir uns gegenseitig kennen lernen und offene Fragen klären können. Üblicherweise haben wir gleichzeitig höchstens 2 Volontäre im Projekt.

Sollten Sie weitere Fragen haben, dann können Sie sich jederzeit an uns wenden. Wir helfen gerne weiter.

Nochmals herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit und Ihre Bereitschaft, uns helfen zu wollen. Gerne hören wir wieder von Ihnen.

Dieter Büschelberger, Sekretär
NY HARY Deutschland - Verein zur Förderung der Jugendbildung auf Madagaskar e.V.
Esslinger Steige 16, 73230 Kirchheim unter Teck
Tel: 07021 482248 – Fax: 07021 482249
dieter.bueschelberger@ny-hary.de
www.ny-hary.de